

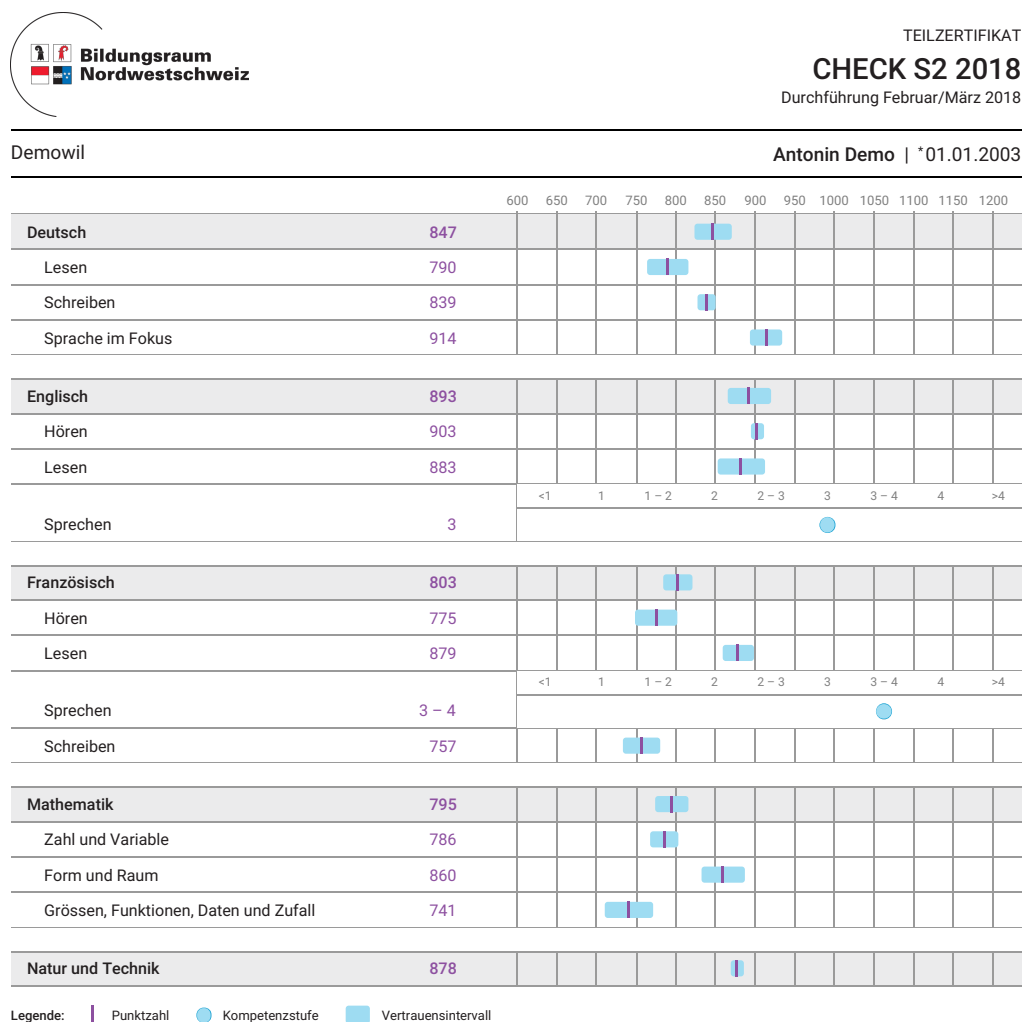
Informationen zu den Check-Ergebnissen

Wie werden die Ergebnisse dargestellt?

Die Checks prüfen fachliche Leistungen in Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik sowie Natur und Technik. Die Ergebnisse im Check S2 zeigen den aktuellen Leistungsstand Mitte der 2. Klasse der Sekundarstufe I, die Ergebnisse im Check S3 den Leistungsstand am Ende der 3. Klasse der Sekundarstufe I. Die Check-Ergebnisse informieren über die Leistungen unabhängig vom Schultyp, von der besuchten Klasse und von der Lehrperson.

Die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler werden mit einer Punktzahl auf der Check-Skala abgebildet (Abbildung 1). Die Check-Skala umfasst Kompetenzen von der 3. Klasse der Primarschule bis zur 3. Klasse der Sekundarstufe I und reicht von rund 200 bis 1200 Punkten. Die Ergebnisse im Check S2 und Check S3 liegen in der Regel zwischen 600 und 1000 Punkten. Die Teilnahme an Englisch und Französisch Sprechen ist freiwillig. Diese Ergebnisse werden nicht mittels Punktzahlen auf der Check-Skala ausgewiesen, sondern in Form von Kompetenzstufen, die von 1 bis 4 reichen.

Abbildung 1: Ergebnismeldung für die Schülerinnen und Schüler



Die Punktzahl wird grafisch mit einem senkrechten Strich dargestellt. Weil ein Test nie perfekt misst, sind die Ergebnisse mit einem Messfehler behaftet. Das bedeutet, dass die Punktzahl auch etwas höher oder tiefer hätte ausfallen können. Aus diesem Grund wird zu jedem Strich in Form eines blauen Balkens das Vertrauensintervall angegeben, in welchem das Ergebnis unter Berücksichtigung des Messfehlers liegt.

Wie werden die Ergebnisse interpretiert?

Die Punktzahl auf der Check-Skala lässt sich auf vier Arten interpretieren:

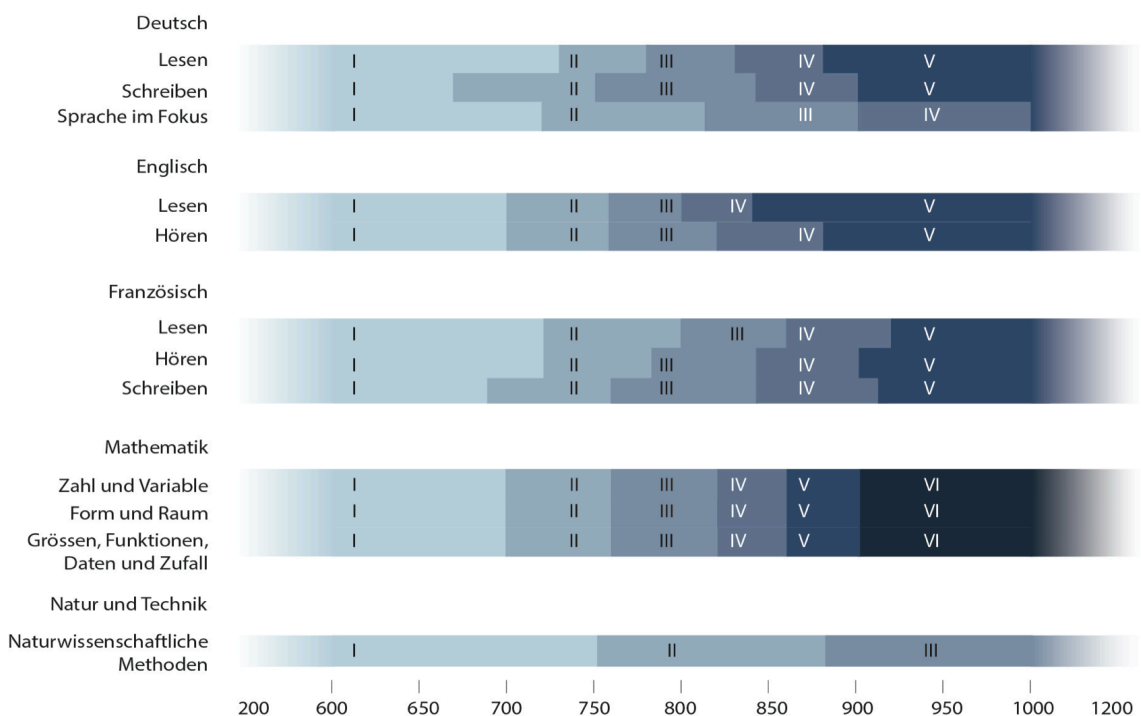
- Für den *förderorientierten Vergleich* wird die Punktzahl einer Kompetenzstufe zugewiesen, die zeigt, was ein Schüler oder eine Schülerin kann und welche Aufgaben er oder sie richtig löst (inhaltliche Bezugsnorm).
- Für den *Vergleich mit den Anforderungsprofilen* wird die Punktzahl gemeinsam mit den schulischen Anforderungen für Berufslehren dargestellt. Daraus wird ersichtlich, ob ein Schüler oder eine Schülerin die schulischen Anforderungen bereits erfüllt oder noch nicht erfüllt (inhaltliche Bezugsnorm).
- Für den *Vergleich mit allen Schülerinnen und Schülern des Bildungsraums Nordwestschweiz* wird die Punktzahl einem Prozentrang zugewiesen, der zeigt, wie viele Schülerinnen und Schüler eine höhere beziehungsweise tiefere Punktzahl erreicht haben (soziale Bezugsnorm).
- Für den *Vergleich über die Zeit* können die Ergebnisse verschiedener Checks – beispielsweise Check S2 und Check S3 – direkt miteinander verglichen werden. Daraus wird der individuelle Lernfortschritt zwischen zwei Checks ersichtlich (individuelle Bezugsnorm).

Was bedeutet die Punktzahl im förderorientierten Vergleich?

Die Zuweisung der Punktzahlen zu den Kompetenzstufen geht aus der Abbildung 2 hervor. Jede Kompetenzstufe wurde unter Einbezug von Aufgabenbeispielen inhaltlich umschrieben und zeigt, was die Schülerinnen und Schüler können. Die Beschreibungen zu den Kompetenzstufen und Aufgabenbeispiele befinden sich auf www.check-dein-wissen.ch/de/checks-s2s3/.

Die erreichte Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin oder ein Schüler bereits sicher kann und in welchen Bereichen noch Unsicherheiten bestehen. Erreicht eine Schülerin beispielsweise Kompetenzstufe III, dann löst sie die Aufgaben der tieferen Stufen I und II mit grosser Sicherheit, die Aufgaben der Stufe III mit ausreichender Sicherheit und die Aufgaben der höheren Stufen IV und V noch unsicher.

Abbildung 2: Kompetenzstufen



Die einzelnen Kompetenzstufen unterscheiden sich in den Anforderungen, die mit den entsprechenden Aufgaben gestellt werden. Die Breite der Kompetenzstufen und die Anzahl Punkte, bei denen eine Stufe beginnt und endet, werden aufgrund von inhaltlichen Überlegungen beziehungsweise aufgrund der Anforderungen, die die Aufgaben stellen, gebildet. Sie sind deshalb nicht in jedem Fachbereich gleich.

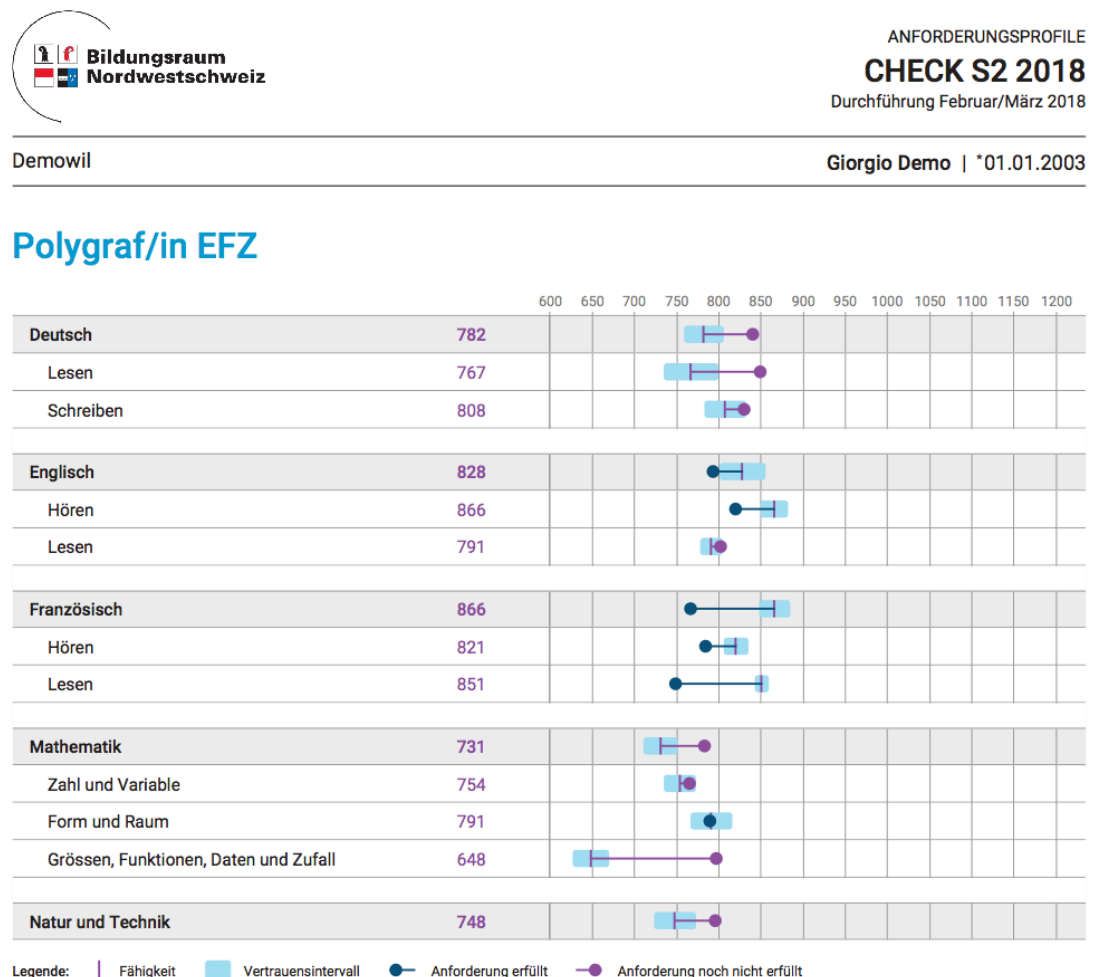
Was bedeutet die Punktzahl im Vergleich zu den Anforderungsprofilen?

Für den Vergleich mit den schulischen Anforderungen von Berufslehren wird die Punktzahl gemeinsam mit den Anforderungsprofilen des Schweizerischen Gewerbeverbands dargestellt (Abbildung 3). Die senkrechten Striche und die blauen Balken zeigen die Ergebnisse in den Checks, die farbigen Punkte die Anforderungen des gewählten Berufs.

Der Vergleich zeigt den Schülerinnen und Schülern, in welchen Kompetenzbereichen sie – gemessen an den schulischen Anforderungen der beruflichen Grundbildung – eher Stärken oder eher Schwächen haben. Der Vergleich dient der Orientierung und Reflexion über schulische Anforderungen von Berufslehren sowie zur Planung des Lernens im Hinblick auf einen erfolgreichen Übertritt in die berufliche Grundbildung.

Der Vergleich der Check-Ergebnisse mit den Anforderungsprofilen ist für Schülerinnen und Schüler (mit persönlichem Login) sowie für deren Lehrpersonen auf dem Portal www.check-dein-wissen.ch verfügbar. Die Schülerinnen und Schüler können die Check-Ergebnisse mit einem beliebigen Anforderungsprofil vergleichen und ein PDF generieren.

Abbildung 3: Check-Ergebnisse im Vergleich zu einem Anforderungsprofil für die berufliche Grundbildung



Mit den Anforderungsprofilen des Schweizerischen Gewerbeverbands liegt erstmals eine systematische und (fast) alle Berufe umfassende Darstellung der schulischen Anforderungen aus Sicht der Berufswelt vor. Ein Anforderungsprofil definiert die schulischen Anforderungen, die für einen erfolgreichen Übertritt in eine Berufslehre erwartet werden. Die Profile ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, die schulischen Anforderungen für verschiedene berufliche Grundbildungen miteinander zu vergleichen. Zusätzlich liegen für die verschiedenen Berufe Beschreibungen von konkreten Arbeitssituationen im Berufsalltag vor.

Weitere Informationen: www.check-dein-wissen.ch/de/checks-s2s3/ und www.anforderungsprofile.ch/.

Was bedeutet die Punktzahl im Vergleich mit allen Schülerinnen und Schülern?

Für den Vergleich mit allen Schülerinnen und Schülern des Bildungsraums Nordwestschweiz wird die Punktzahl einem Prozentrang zugewiesen, der zeigt, wie viele Schülerinnen und Schüler eine höhere beziehungsweise tiefere Punktzahl erreicht haben. Der Prozentrang zeigt, wo ein Schüler oder eine Schülerin im Vergleich zu allen Schülerinnen und Schülern steht, die am Check teilgenommen haben (Total: 12'577).

In Tabelle 1 ist diese Zuordnung für ausgewählte Prozenträge dargestellt. Entspricht die Punktzahl einem Prozentrang, dann lässt sich ablesen, wie viele Schülerinnen und Schüler eine niedrigere oder eine höhere Punktzahl erreicht haben. Die Punktzahl 837 in Deutsch Lesen entspricht dem Prozentrang 60 und bedeutet, dass etwa 59 Prozent eine tiefere Punktzahl und 40 Prozent eine höhere Punktzahl erreicht haben.

Tabelle 1: Mittelwert und Prozenträge aller Schülerinnen und Schüler: Durchführung 2018

	Mittelwert	Prozentrang										
		1	10	20	25	40	50	60	75	80	90	99
Deutsch												
Lesen	827	702	754	779	788	811	824	837	864	875	902	975
Schreiben	828	669	755	780	790	816	831	845	866	876	898	979
Sprache im Fokus	829	702	758	781	791	813	827	841	866	876	903	962
Englisch												
Hören	882	759	817	838	846	866	879	892	914	923	951	1032
Lesen	839	720	762	787	796	822	837	853	879	890	916	991
Französisch												
Hören	790	663	720	745	755	776	789	800	822	834	858	956
Lesen	792	654	722	747	756	778	792	805	831	841	864	923
Schreiben	791	635	713	745	756	780	793	807	829	839	865	933
Mathematik												
Zahl und Variable	823	678	756	780	789	810	823	837	861	870	893	947
Form und Raum	822	681	748	775	787	812	826	839	861	868	888	949
Grössen, Funktionen, Daten und Zufall	823	680	751	775	785	811	826	840	863	872	895	948
Natur und Technik												
Naturwissenschaftliche Methoden	816	714	757	777	783	803	816	828	848	856	876	930

Was bedeuten die Punktzahlen aus zwei verschiedenen Checks?

Die Check-Ergebnisse werden immer auf der gleichen Skala abgebildet. Das bedeutet, dass die Punktzahlen aus zwei gleichen Checks, beispielsweise der Checks S2 in den Jahren 2017 und 2018, miteinander verglichen werden können. Auch die Ergebnisse des Checks S2 und des Checks S3 werden auf der gleichen Skala abgebildet. Durch den Vergleich der beiden Ergebnisse wird der individuelle Lernfortschritt zwischen den beiden Checks ersichtlich.

Der Vergleich der Check-Ergebnisse auf der Sekundarstufe I mit den Check-Ergebnissen auf der Primarstufe (Check P3 und Check P6) ist zurzeit noch nicht möglich. In Zukunft werden aber alle Check-Ergebnisse auf der einheitlichen Check-Skala abgebildet und deshalb miteinander vergleichbar. Dadurch lässt sich aufgrund der Differenz der Punktzahlen der Lernfortschritt von der 3. Klasse der Primarschule bis zur 3. Klasse der Sekundarstufe I aufzeigen.